

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments der FH Westküste vom 30.04.2020

Beginn: 20:00

Ende: 23:16

Sitzungsleitung: Jule-Marie Goetzke **Protokollant:** Mads Hansen **Sitzungsort:** Zoom-Konferenz

Anwesende Mitglieder:

Mads Hansen, Jule-Marie Goetzke, Berenike Schütze, Danae Meyer, Timo Kakies, Torsten Brockhaus, Anna Thaleiser, Bianca Warschun, Enya Fintzen, Hannah Heftrich, Iemkje Elgersma, Jan-Hendrick Diehl, Joya Lay, Julia Münster, Kolja Kasperek, Niklas Deckmann, Paula Balling

AstA-Vorstand:

Sven Knoke, Sophie Retzlaff, Theis Maaß

Abwesende Mitglieder:

Jann-Hendrik Storm, Bennet Vöge, Merle Brandt

Gäste:

Tobias Ahlheim, Ruben Baufeld

TOP 1 Begrüßung

Jule-Marie Goetzke begrüßt die Anwesenden und erläutert allgemeine Informationen zum StuPa. Außerdem erklärt sie, dass das Büro des Studierendenparlaments aufgrund der aktuellen Situation nicht besetzt ist.

Mads Hansen stellt sich als Protokollant vor und bittet mit Verweis auf die Praktikabilität der Rednerliste bei Wortmeldungen um das Handheben bei Zoom.

8:13 Uhr: Sven Knoke reicht einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung beim Schriftführer ein. Ein neuer TOP soll aufgenommen werden. Dieser lautet: Finanzantrag – Finanzierung von online Bibliothekszugängen.

TOP 2 Konstituierung des Studierendenparlaments durch Namensaufruf und Bestätigung der Beschlussfähigkeit

Nach Aufforderung der Präsidentin stellen sich die nicht Stimmberechtigten kurz vor. Anschließend folgt eine Vorstellung der Mitglieder und des AstA-Vorstands.

Der Schriftführer stellt fest:

20 von 23 stimmberechtigte Personen sind anwesend, somit ist das Studierendenparlament beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Das Studierendenparlament entscheidet einstimmig, dass der zuvor eingebrachte Antrag auf Änderung der Tagesordnung angenommen wird.

Nachfolgend gilt nun:

TOP 8 Finanzantrag – Finanzierung von online Bibliothekszugängen

TOP 9 Verschiedenes

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2019

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Niklas Deckmann erkundigt sich, warum es im letzten Semester nur zwei Sitzungen gab und warum die Protokolle nicht veröffentlicht wurden. Sven Knoke berichtet vom „Scherbenhaufen, den das vorletzte Studierendenparlament hinterlassen hat“ und bittet um Nachsicht mit dem amtierenden Präsidium.

TOP 5 Berichte des Präsidiums

- Das Präsidium hat zur besseren Kommunikation - insbesondere während der Corona-Zeit – eine Whatsapp Gruppe mit den Mitgliedern des Studierendenparlaments und dem AStA-Vorstand erstellt.
- Jule Goetzke und Sven Knoke bestätigen, dass es von Beginn an, jedoch insbesondere seit Beginn der Corona Zeit, eine sehr enge Abstimmung zwischen dem Präsidium und dem AStA gab.
- Berenike Schütze und Jule Goetzke berichten von einer Arbeitsgruppe, die alle Satzungsdokumente bzgl. des Studierendenparlaments bearbeitet. Diese ist seit gut zwei Monaten aktiv. Sie besteht aus dem Referat für Hochschulpolitik und dem Präsidium des Studierendenparlaments. An dieser Stelle lädt Mads Hansen die anwesenden Mitglieder ein, sich an dem Projekt zu beteiligen.

- Bezüglich der Protokolle schlagen Jule Goetzke und Mads Hansen vor, eine Moodle Gruppe zu bilden, um der Transparenz bei Veröffentlichungen gerecht zu werden.
- Jule Goetzke berichtet von dem Anliegen des vergangenen Studierendenparlaments, einen elektronischen Studierendenausweis voranzutreiben. Sie ruft die Mitglieder dazu auf, mit ihr daran zu arbeiten.
- Mads Hansen erläutert die LAK und Tobias Ahlheim berichtet von den vergangenen Sitzungen. Dort ging es u. a. um das Semesterticket während der Corona Zeit und um das Coronagesetz der Landesregierung. Im Anschluss äußert sich Sven Knoke zum Coronagesetz, demnach sind Online-Wahlen für Organe der Studierendenschaft möglich, allerdings ist das Medium nicht definiert. Aus diesem Grund rät Sven Knoke vorerst davon ab, eine Präsidiumswahl durchzuführen.
- Tobias Ahlheim berichtet von Gesprächen mit dem Ministerium und mit dem Krisenstab der FH bezüglich Corona. Niklas Deckmann fragt in Bezug auf die Klausurenentscheidung des Krisenstabs nach. Laut Tobias Ahlheim war ein anderer Zeitpunkt schwer umsetzbar. Dieser Kompromiss stellt eine Abwägung zwischen Interessen der Studierenden und der Dozenten dar und soll als Angebot der Hochschule verstanden werden, um Nachteile auszugleichen.
- Tobias Ahlheim schwört die Anwesenden auf Verschwiegenheit in Bezug auf Informationen aus dem Krisenstab und anderen Gesprächen über Corona ein.
- Laut dem AstA Vorstand wird die Mensa dieses Semester nicht mehr öffnen.
- Niklas Deckmann erfragt die Historie des vergangenen Studierendenparlaments. Sven Knoke und Mads Hansen erläutern diese.

TOP 6 Berichte des Allgemeinen Studierendenausschusses

Sven stellt fest, dass bereits alles gesagt ist.

TOP 7 Wahl eines Präsidiums

Sven Knoke plädiert aufgrund der Situation auf ein Verschieben der Wahl.

Niklas Deckmann und Jan-Hendrick Diehl fragen nach Wahlplattformen. Mads Hansen stellt Polyas.de kurz vor.

Hannah Heftrich erfragt die Zusammensetzung des Präsidiums. Mads Hansen erläutert.

Jule-Marie Goetzke stellt drei Möglichkeiten zur Aussicht.

1. Online Wahl
2. Briefwahl
3. keine Wahl

Ruben Baufeld bestätigt noch einmal, dass derzeit rechtlich nichts gesichert ist. Er empfiehlt die Ministerialentscheidung abzuwarten.

Laut Tobias Ahlheim schieben die übrigen studentischen Vertretungen im Land ebenfalls ihre Wahlen auf.

Jule-Marie Goetzke stellt zur Wahl, ob eine Präsidiumswahl stattfinden soll.

Es gibt 16 Zustimmungen und 4 Enthaltungen. Somit findet keine Wahl statt.

Um 22.23 klinkt sich Tobias Ahlheim aus der Sitzung aus, da sein Akku zur Neige geht.

TOP 8 Finanzantrag – Finanzierung von online Bibliothekszugängen

Sven Knoke erläutert seinen Antrag: Der Haushalt der FH Westküste lässt es dieses Semester nicht mehr zu, so etwas für die Studierenden bereitzustellen. Der des AStAs hingegen schon. Für dieses Semester sind knapp 40.000 EUR nicht mehr zu verplanen und Sven verweist auch auf die Rücklagen der letzten 15 Jahre. Er wird am kommenden Wochenende den Haushaltsplan finalisieren und dem Studierendenparlament zur Verfügung stellen. Jan-Hendrick Diehl erkundigt sich nach dem Aufbau des geplanten Pakets. Sven erläutert es und fordert ein Meinungsbild.

An dieser Stelle fällt auf, dass Sophie Retzlaff nicht mehr an der Sitzung teilnimmt. Sie meldet sich und tut kund, dass Sie keine Verbindung mehr aufnehmen kann, da ihr WLAN nicht mehr funktioniert.

Einige Mitglieder merken an, dass man sich das Geld zu einem späteren Zeitpunkt von der FH-Westküste oder dem Land zurückholen kann. Sven Knoke und Mads Hansen appellieren

daraufhin auf Solidarität. Das Geld stammt von den Studierenden und würde ihnen nun zu Gute kommen.

An dieser Stelle fordert Niklas Deckmann eine öffentliche Sitzung mit einer Diskussion über eine generelle Senkung des Beitrags.

Sven Knoke erwidert, dass der Beitrag generell nicht zu hoch sei und erinnert, dass wir uns in einer Ausnahmesituation befinden und die Beiträge normalerweise gut kalkuliert sind.

Mads Hansen ist der Meinung, dass es durchaus angemessen sei, für die Corona Zeit ein gutes Drittel der Rücklagen der vergangenen 15 Jahre anzufassen.

Sven fordert erneut ein Meinungsbild und formuliert den Antrag aus:

„Der AstA Vorstand bittet um ein Meinungsbild für die Freigabe eines Finanzrahmens über 25.000 EUR für die finanzielle Unterstützung der Lehre der FH Westküste.“

Bei 3 Enthaltungen wird dem von 16 Stimmberechtigten zugestimmt.

Eine neue Sitzung wird auf den 08.05.2020, 18 Uhr gelegt.

TOP 9 Verschiedenes

Hier gibt es nichts zu behandeln.

Jule-Marie Goetzke schließt die konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments um 23.16 Uhr.

Schriftführer Mads Hansen



Präsidentin Jule-Marie Goetzke